



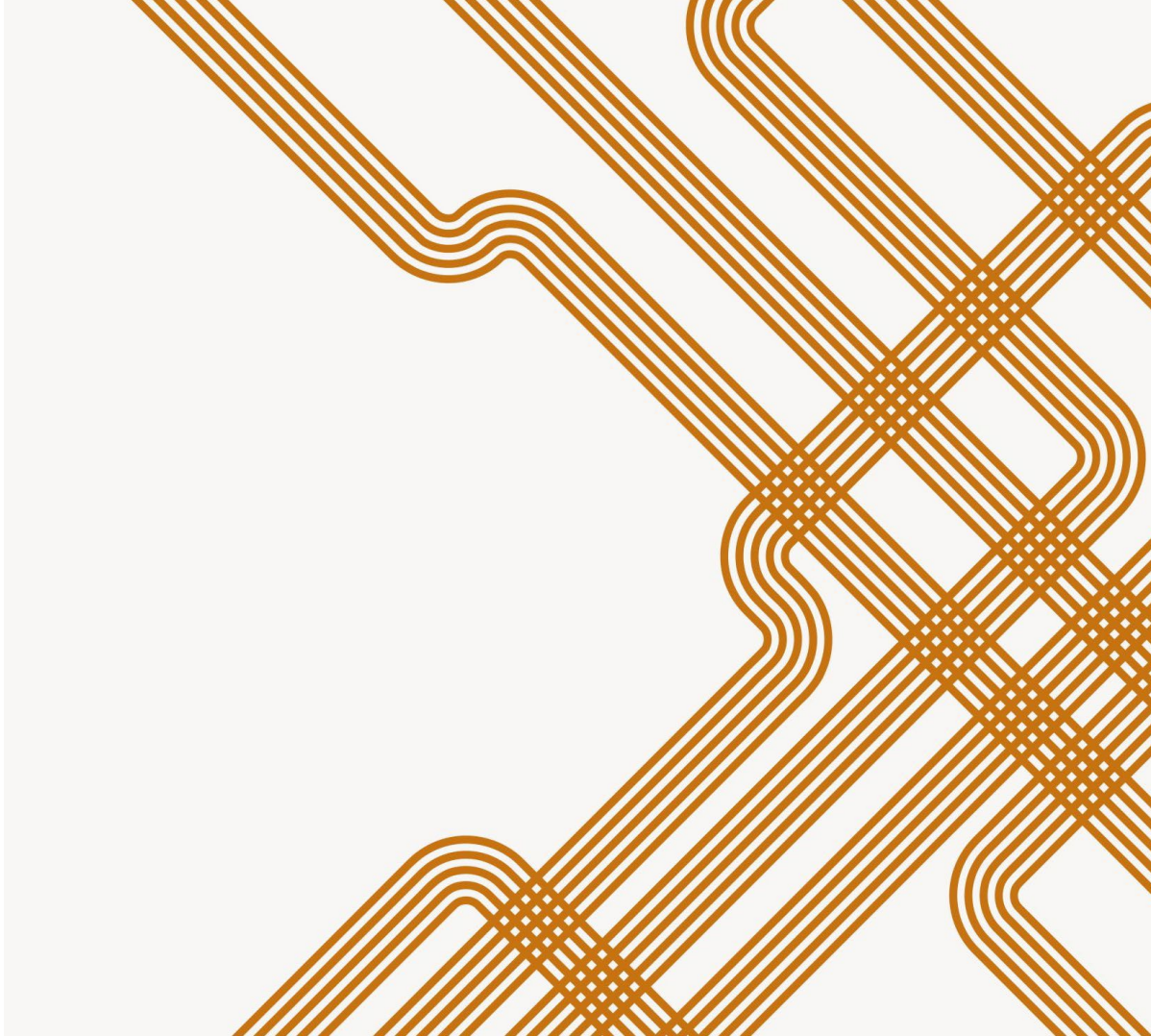
# Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft studieren

Vielfalt der romanischsprachigen Welt

Studieninformationstage 2024



# Inhaltsverzeichnis



**Das Bachelorstudium an der UZH**

**Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft (VRS)**

**Rätoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft**

**Aus Romanist wird...**

# Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft (VRS)

# Bachelorstudium an der UZH

Die für einen Bachelorabschluss zu erwerbenden **180 ECTS Punkte** verteilen sich auf:

- einen MAJOR zu 120 ECTS ;
- einen MINOR zu 60 ECTS.

Das Programm **Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft (VRS)** kann man im Bachelor als **Major** oder **Minor** studieren.

Die Fächer («Programme») der Philosophischen Fakultät (alle Sprachen, Geschichte, Film, Soziologie usw.) und z.T. sogar Fächer anderer Fakultäten (BWL, Physik, Recht usw.) sind weitgehend frei miteinander kombinierbar.



# Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft (VRS)

## Was ist eigentlich unser Forschungsgegenstand?

Die romanischen Sprachen in all ihrer Vielfalt.

## Was ist daran besonders?

Das Fach ermöglicht es, die ganze Bandbreite des Zürcher Angebots zu romanischen Sprachen zu nutzen.

## Welche Perspektiven werden im Fach vermittelt?

Ein Überblick über die Strukturen der romanischen Sprachen; Methoden der Sprachwissenschaft, Kenntnis der Sprachen.

## Wieso in Zürich VRS studieren?

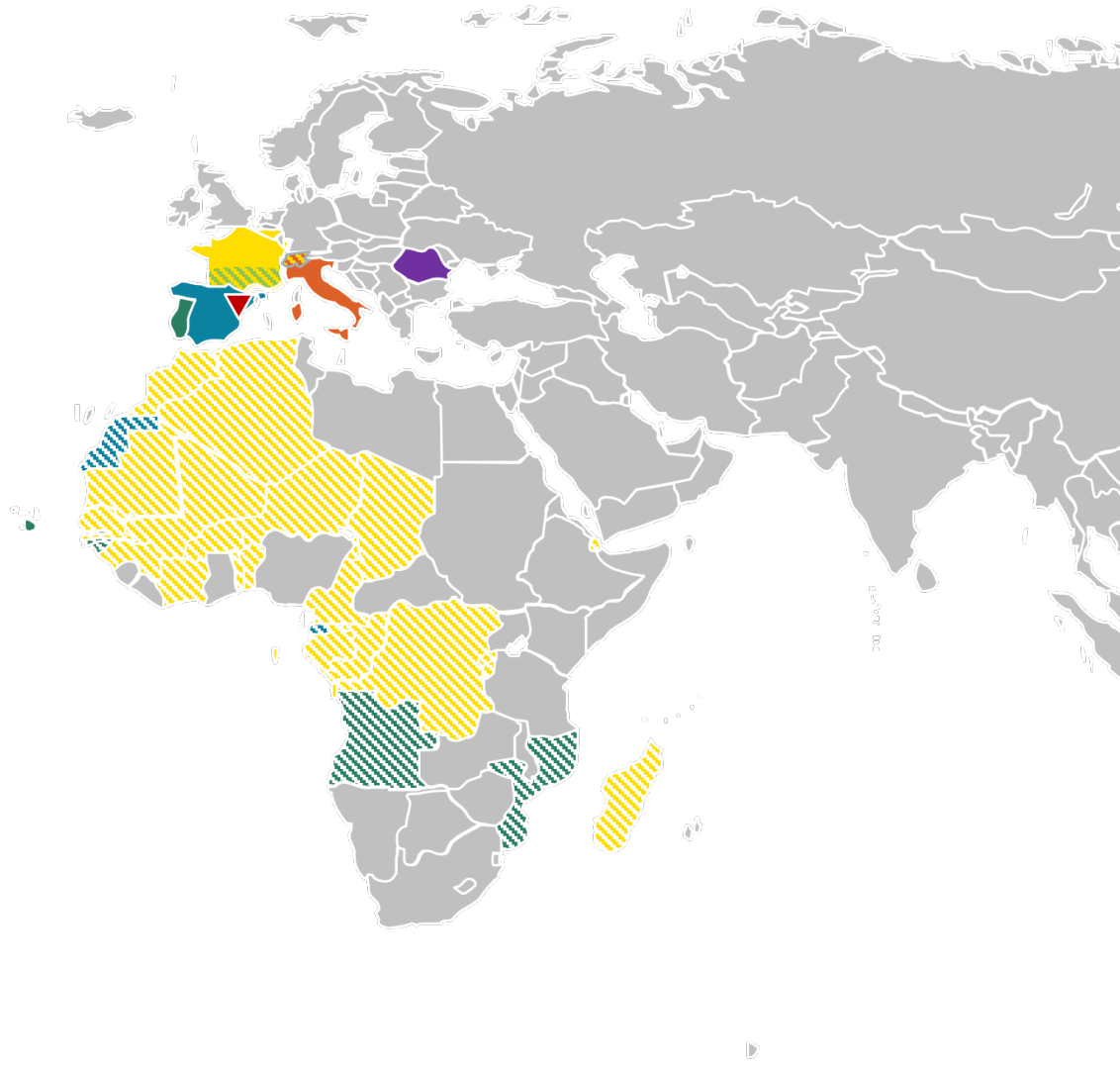
VRS kann in dieser Form nur in Zürich studiert werden. Es gibt hier ein breites und vielfältiges Angebot auf höchstem Niveau.

## Was fange ich mit dem Studium an?

In VRS geht es um die ganze Breite der romanischen Sprachen – um Sprachen und Kulturen der halben Welt! Ein faszinierendes Studium, das zahlreiche Wege und Perspektiven für Berufsmöglichkeiten öffnet.

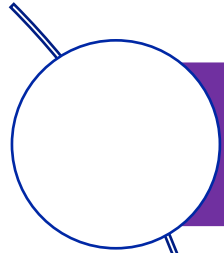


# VRS studieren

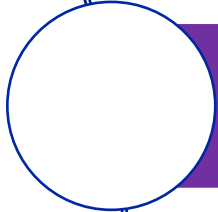


- Französisch**
- Italienisch**
- Katalanisch**
- Okzitanisch**
- Portugiesisch**
- Rätoromanisch**
- Rumänisch**
- Sardisch**
- Spanisch**

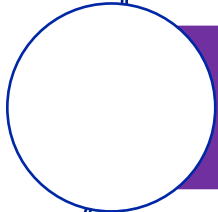
# Mit welchen Fragestellungen beschäftigst du dich bei uns?



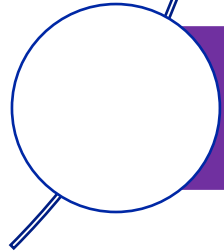
Du interessierst dich insbesondere für die romanischen Sprachen und Kulturen



Du interessierst dich für Sprachenvielfalt und willst wissen, wie die (romanischen) Sprachen zusammenhängen und wie sie entstanden sind.

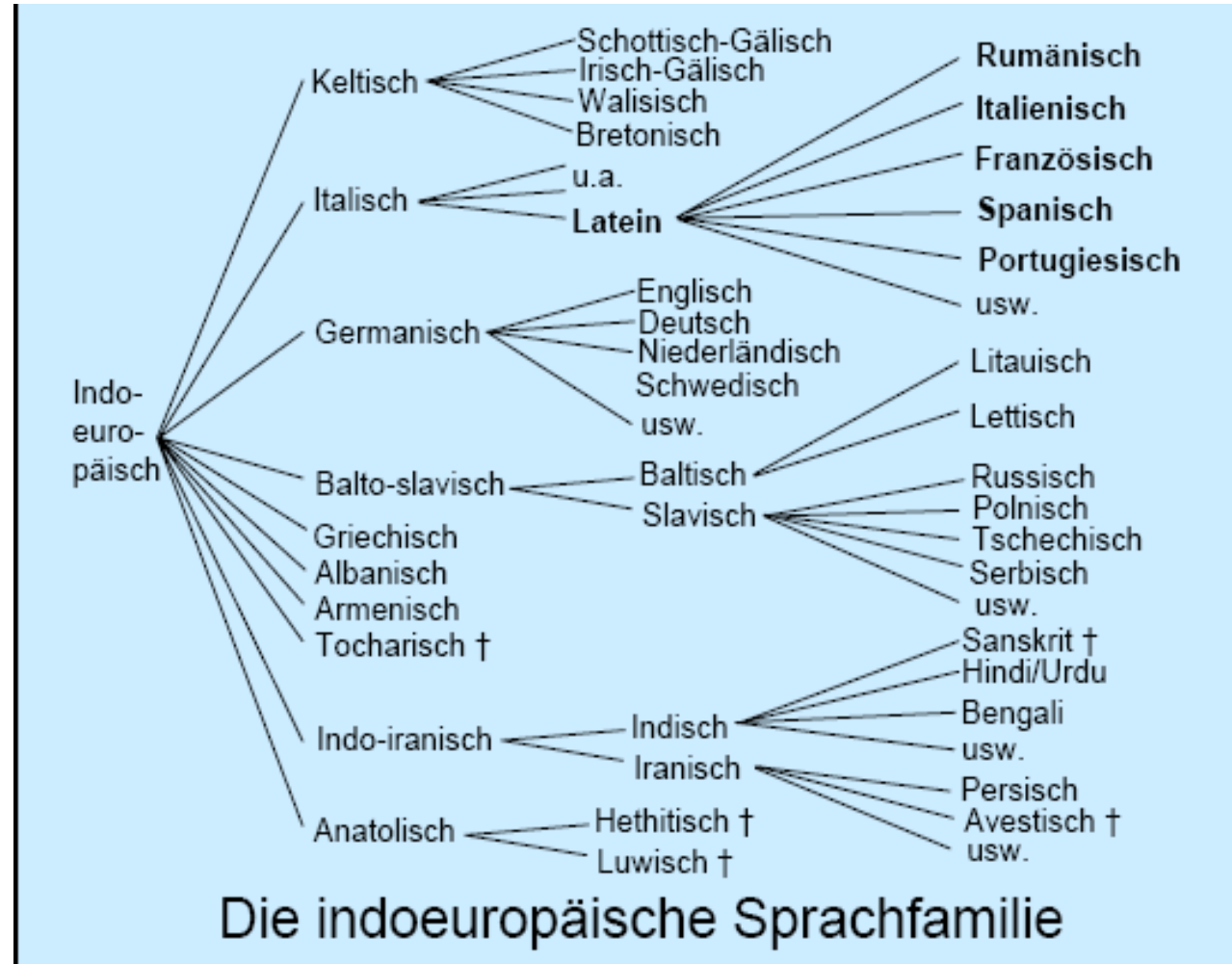


Du möchtest in verschiedenen Sprachen kommunizieren und diese praktisch beherrschen.



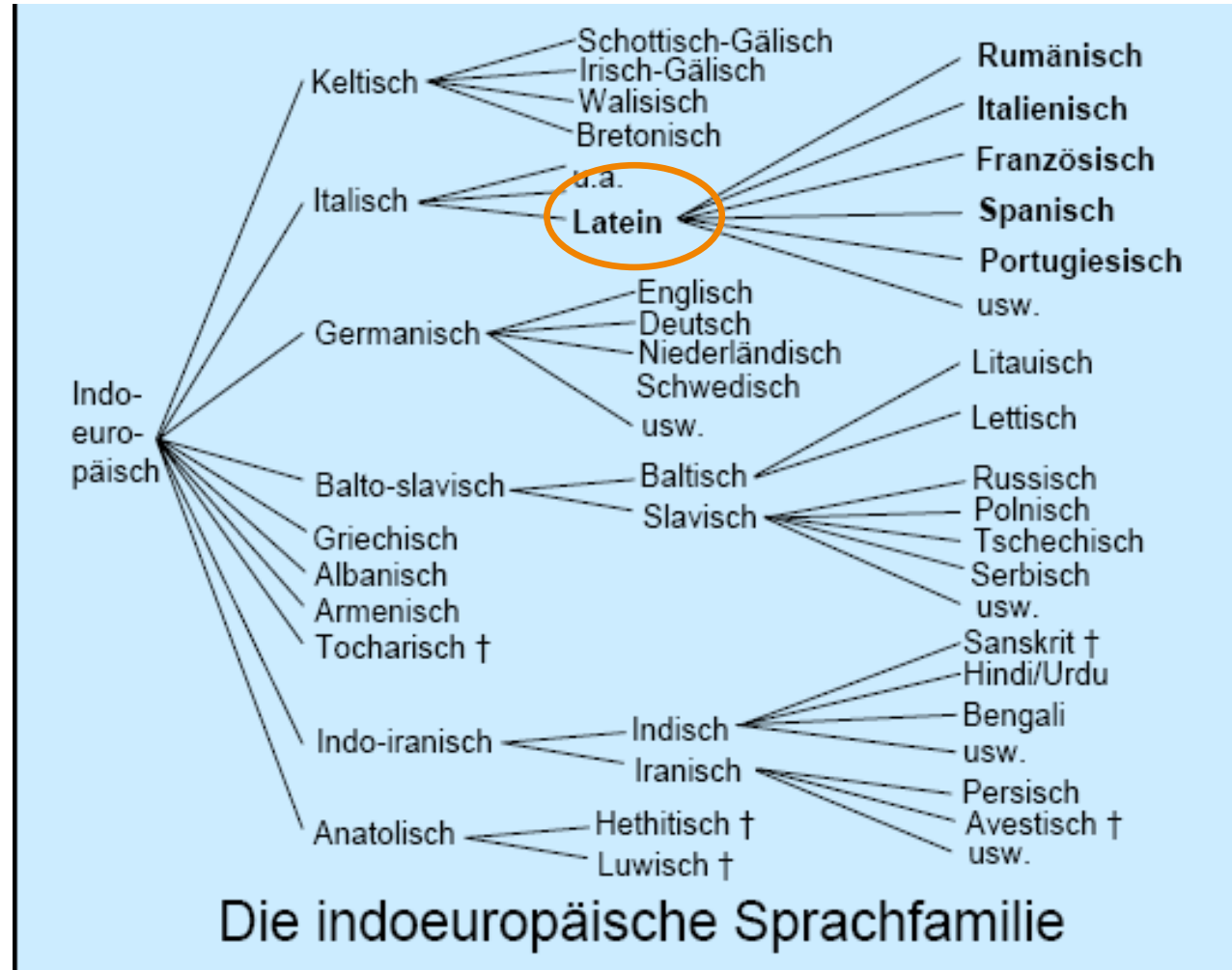
Du möchtest die Besonderheiten der romanischen Sprachen erforschen.

# Die romanischen Sprachen

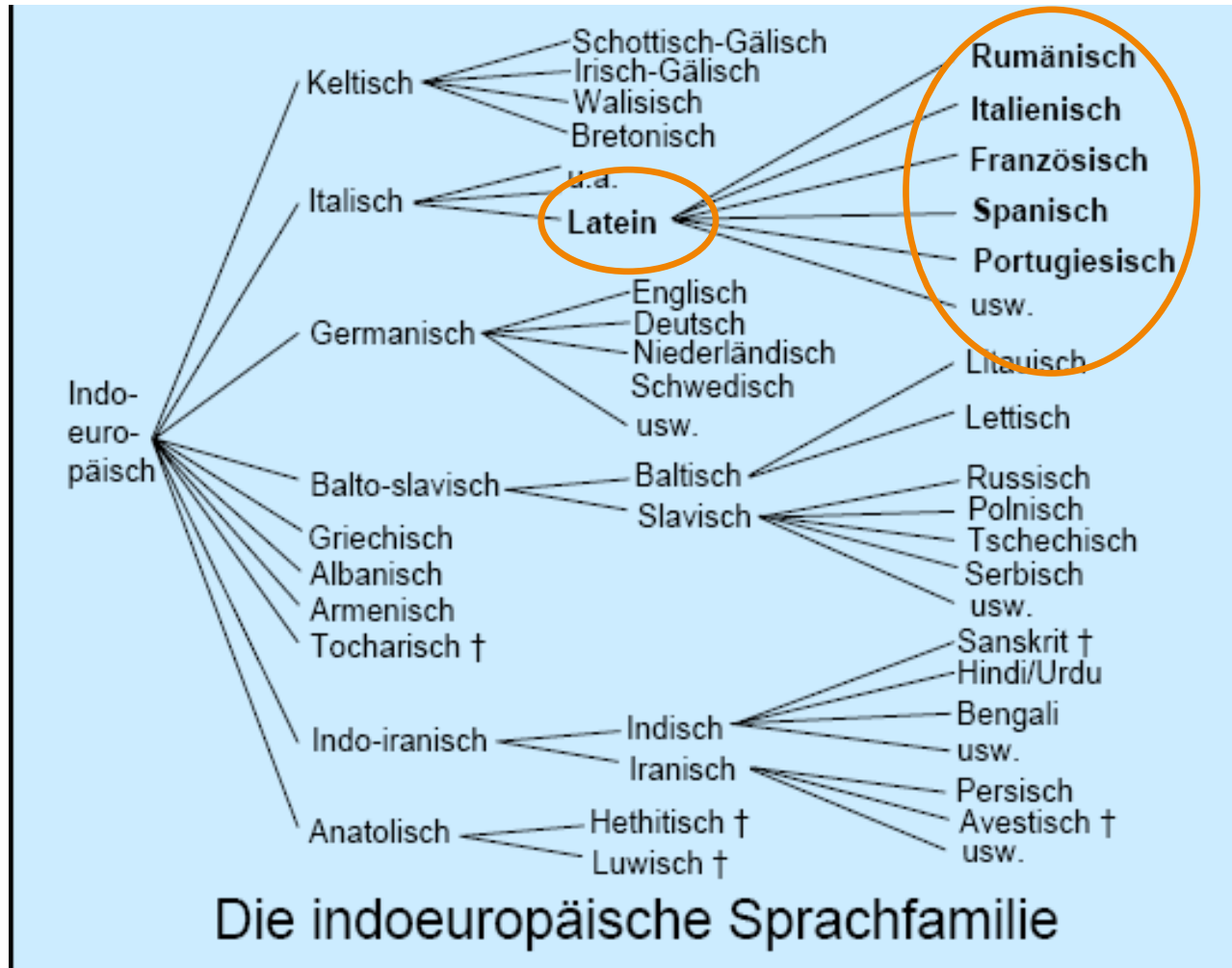




# Die romanischen Sprachen



# Die romanischen Sprachen



## Wie wurde das Latein zu den romanischen Sprachen? –Sprachwandel

- Sprache wandelt sich ständig (auch wenn wir es kaum merken)
- Sprechen als kreative Tätigkeit
- „Bremse“ der Gemeinschaft
- „externe“ Entwicklungen – „interne“ Entwicklungen

## "Externe Entwicklung"

- Migration, Eroberung, Prestigeasymmetrie...
- Akkomodation

# "Interne Entwicklung"

- „Lautgesetze“
- Prinzip des ökonomischen Handelns
- „Sprecherökonomie“
- „Hörerökonomie“
- „Expressivität“

## "Interne Entwicklung"

- „Lautgesetze“:

carus > fr. cher [tʃɛʀ] > [ʃɛʀ]

(ka->ʃɛ-) auch: cavallus > cheval; caminu > chemin;

clave > port. chave ['ʃavə]; sp. llave ['ʎave]

cl, fl, pl: clave > chave / llave; flamma > chama / llama; pluvia > chuva / lluvia

## "Interne Entwicklung"

- „Sprecherökonomie“:  
aqua > fr. eau [o]

## "Interne Entwicklung"

- „Hörerökonomie“:

*pater* – sp. *el padre, un padre, padre*

*aqua* > fr. *de l'eau*

- *hodie* > afr. *hui* > fr. *aujourd'hui*



## "Vulgärlatein"

- Quellen: Inschriften in Pompeji, Appendix Probi:  
speculum non speclum  
calida non calda  
auris non oricla  
tabula non tabla  
mensa non mesa

## VRS: Sprachkompetenzen

- Studienbeginn: Wir gehen davon aus, dass Sie schon 1 bis 2 romanische Sprachen +/- beherrschen.
- Im weiteren Verlauf als obligatorischer Teil des Bachelor-Studiums:
  - Verbessern der bereits bekannten Sprachen
  - Erlernen von weiteren romanischen Sprachen mit unterschiedlichem Zielniveau (A1 bis B1)Dafür sind im Bachelor-Hauptfach 48 von 120 ECTS reserviert!

# Weshalb VRS in Zürich?

**Die grösste Anzahl von Lehrstühlen, Dozierenden und Studienprogrammen sowie die grösste Bibliothek für Romanistik in der Schweiz; ein einzigartiges Angebot und eine Breite, für die Zürich weltweit beneidet wird!**

- Studienort ist das prächtige Gebäude des Romanischen Seminars ("RoSe"). Das Seminar besteht seit mehr als 125 Jahren und verfügt über eine einzigartige Fachbibliothek mit mehr als 180.000 Bänden.
- Es gibt Professuren für Französisch, Italienisch, Spanisch und Portugiesisch, Rätoromanisch, romanische Mediävistik, Lateinamerikanistik – und es können praktisch alle romanischen Sprachen erlernt werden!
- In VRS wird die ganze Bandbreite des linguistischen Angebots am Romanischen Seminar ausgeschöpft.



# Studieren – wie funktioniert das?



**Uns besuchen?** Kontaktiere die Studienberatung!

# Beispiele aus Lehrveranstaltungen

## **z.B. Übung Vom Latein zu den romanischen Sprachen:**

Wie haben sich die einzelnen romanischen Sprachen aus dem Latein entwickelt? Wie kann man sie heute vergleichend analysieren?

## **z.B. Vorlesung**

Übersetzung in der Ära von DeepL: Welche Unterschiede gibt es zwischen maschineller und menschlicher Übersetzung? Wie kommen diese Unterschiede zustande? Wie arbeitet die KI?

## **z.B. Sprachkurse auf verschiedenen Niveaus (je nach Vorkenntnissen):**

Die muttersprachlichen Dozierenden vermitteln die Sprachen auf anspruchsvollem Niveau mit vielfältigen Methoden in kleinen Gruppen.

## **z.B. Prolegomena:**

Einführungsmodule zu romanischen Sprachen; Vermittlung von Grundlagen für das ganze Studium; Blended-Learning-Kurs mit Videos, Online-Materialien und wöchentlicher Präsenzveranstaltung.





Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

Romanisches Seminar

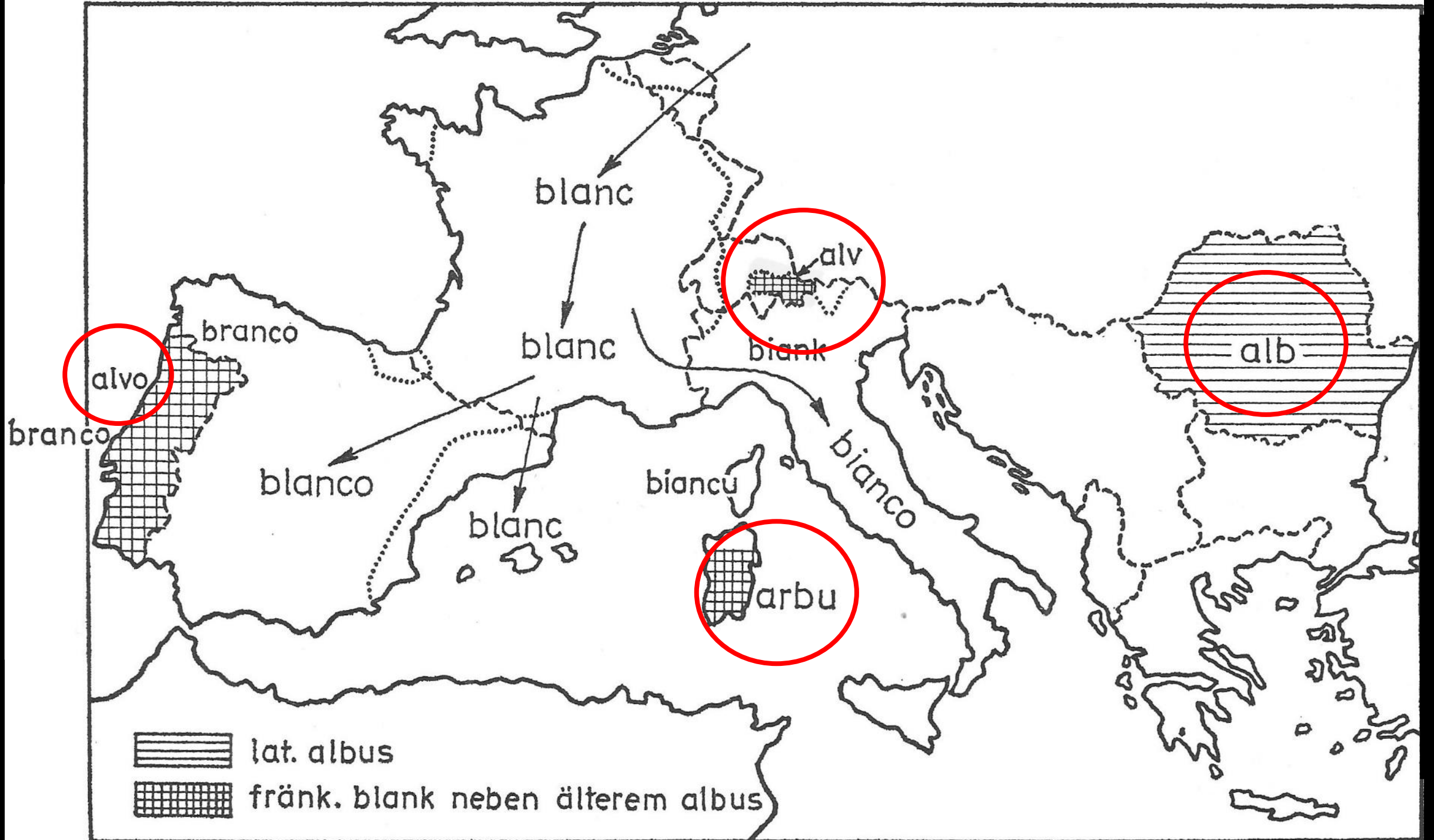


# Rätoromanisch studieren

Invistas en la linguistica e litteratura rumantscha

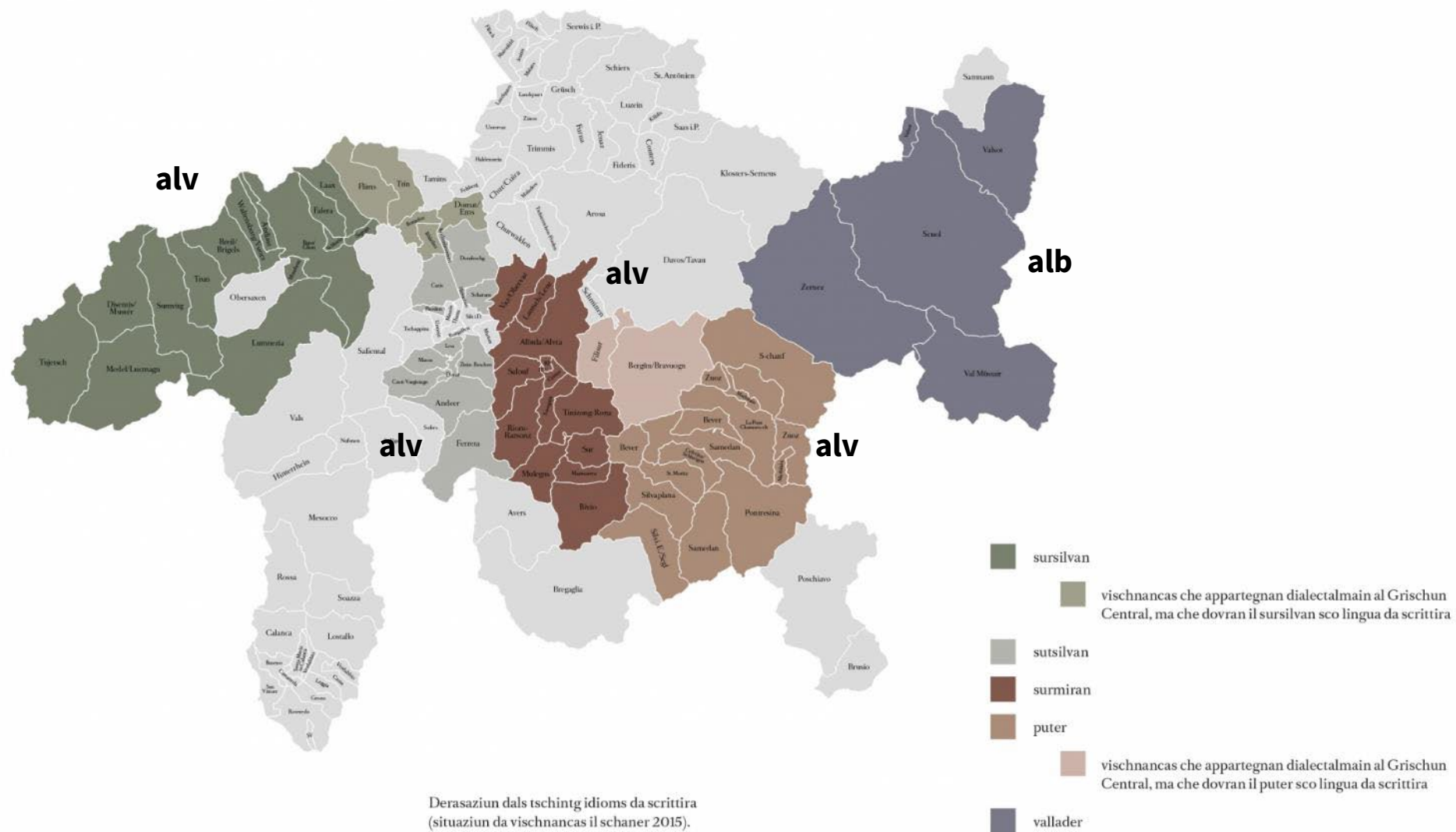
Studieninformationstage 2024

# Rätoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft





Derasaziun dals tschintg idioms da scrittira



Derasaziun dals tschintg idioms da scrittira (situaziun da vischnancas il schaner 2015).

rumantsch grischun: alv

**S** <sup>a funda nos des</sup> <sup>time</sup> <sup>tres causas</sup>  
oculis nos oportet <sup>time</sup> <sup>tres causas</sup> timere <sup>oculis</sup> <sup>oculis</sup>  
<sup>habe</sup> <sup>per</sup> <sup>quibus</sup> <sup>totus</sup> <sup>mundus</sup> <sup>perit</sup>  
<sup>agulus</sup> <sup>gurdus</sup> <sup>et</sup> <sup>quod</sup> <sup>il</sup> <sup>hom</sup> <sup>o</sup> <sup>mo</sup> <sup>pote</sup> <sup>sille</sup> <sup>et</sup> <sup>arcullus</sup>  
hoc est gulae & cupiditatis & superbiae quia di  
<sup>a</sup> <sup>diabolus</sup> <sup>per</sup> <sup>istas</sup> <sup>tres</sup> <sup>oculos</sup> <sup>ad</sup> <sup>dam</sup> <sup>ps</sup>  
mum hominem circumvenit dies <sup>in</sup> <sup>quibus</sup> <sup>cu</sup> <sup>que</sup>  
die commeditur de ligno hoc accipitur o  
<sup>oculis</sup> <sup>nos</sup> <sup>oculis</sup> <sup>semper</sup> <sup>time</sup> <sup>oculis</sup> <sup>oculis</sup>  
oculos pessimos nesciat oculi in inferno  
dam natus est nescit dominum. Tenet  
my abstinere contra gulae. contra  
te contra cupiditate. humilitate con  
tra superbiae nec nos sciamus quia xpian  
dicimus angelum xpi custodem habemus sicut  
ipse seclorum die amen dico vobis quod angelus

*Afunda nos des time tres causas  
Kare frares per aquilla tut i lo seulo  
perdudo*

*Aquil is: gurdus et qu il hom o mo  
pote sille et arcullus*

*Ki fai diabolus per aquillas tres causas  
ille primaris homo cannao*

Genug uns ziemt zu fürchten drei Dinge  
Liebe Brüder, wodurch alle Welt  
verloren ist

Das ist: Gier und dass der Mensch  
eigenmächtig und stolz

So hat der Teufel durch diese drei  
Dinge jenen ersten Menschen getäuscht

# Bachelorstudium an der UZH

Die für einen Bachelorabschluss zu erwerbenden **180 ECTS Punkte** verteilen sich auf:

- einen MAJOR zu 120 ECTS ;
- einen MINOR zu 60 ECTS.

Das Programm **Rätoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft** kann man im Bachelor als **Minor zu 60 ECTS** studieren (und dann einen Master zu **30 ECTS** anschliessen).

Die Fächer («Programme») der Philosophischen Fakultät (alle Sprachen, Geschichte, Film, Soziologie usw.) und z.T. sogar Fächer anderer Fakultäten (BWL, Physik, Recht usw.) sind weitgehend frei miteinander kombinierbar. Man ist also in der Wahl des Major sehr frei.



# Rätoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft

## Was ist eigentlich unser Forschungsgegenstand?

Die Literatur und die Sprache des rätoromanischen Graubündens in ihrer ganzen Vielfalt – in Geschichte und Gegenwart.

## Welche Perspektiven werden im Fach vermittelt?

Kritischer und analytischer Blick auf Sprache, Literatur und Kultur. Fragen von Identitäten, Sprachminderheiten, Kleinliteraturen, Sprach- und Kulturkontakt.

## Rätoromanisch

1000 Jahre Sprachgeschichte in Zusammenhang mit den romanischen Sprachen,  
500 Jahre Literaturgeschichte in Zusammenhang mit den europäischen Literaturen.

Amtssprache Graubündens,  
Nationalsprache der Schweiz,  
Regionalsprache Europas.





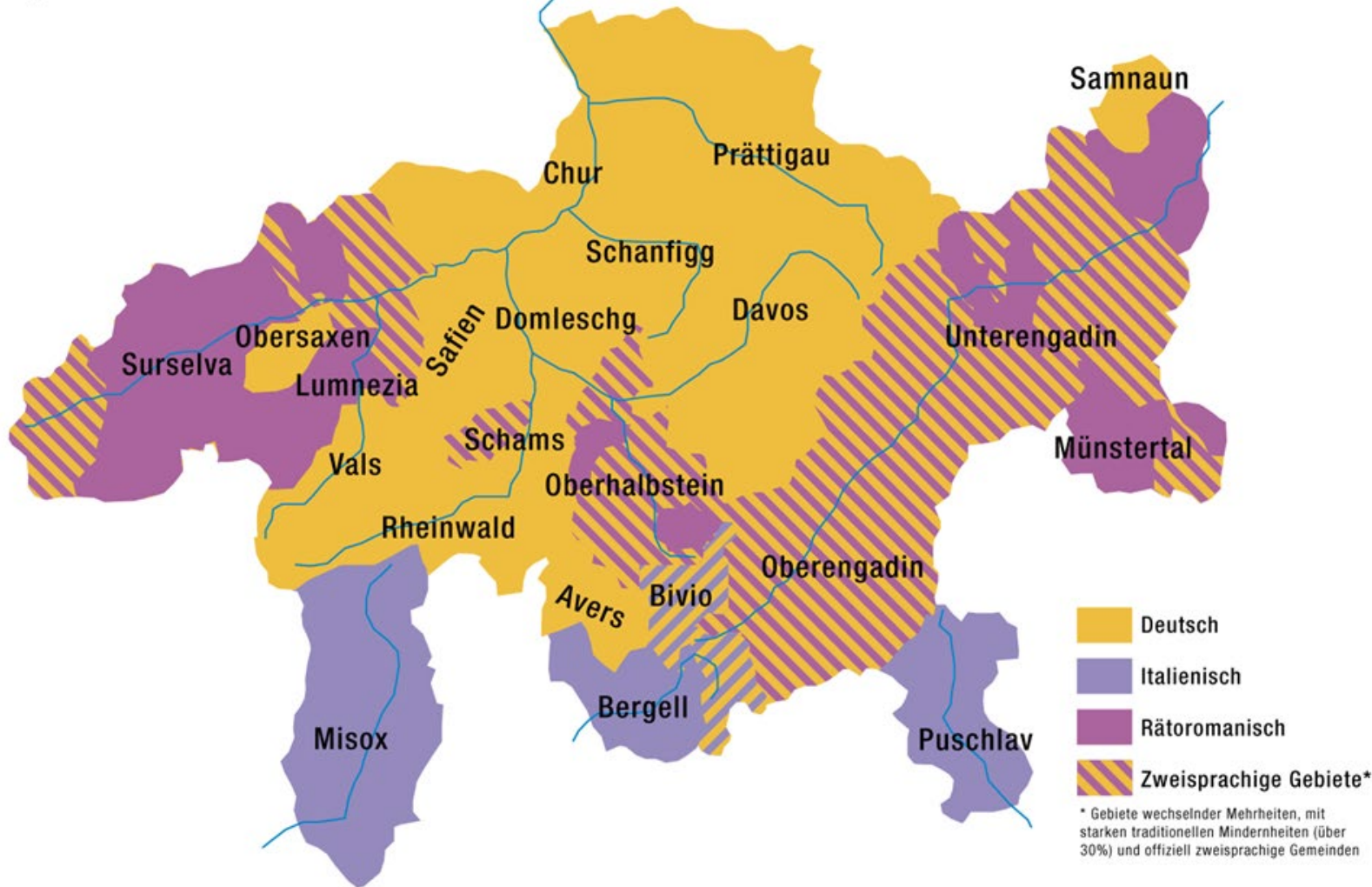
# Rätoromanisch studieren

## Literaturwissenschaft

- Rätoromanische Gegenwartsliteratur
- Schreibende Frauen und literarische Frauenfiguren
- Literatur der Nachkriegszeit
- Mehrsprachigkeit in der rätoromanischen Literatur
- Literaturgeschichte seit dem 16. Jahrhundert
- Literatur und Identität
- Literatur und Kleinsprache, Literatur im Dienst der Sprachbewegung

# Rätoromanisch studieren

Sprachen im Kanton Graubünden im Jahr 2000



Quelle: Bundesamt für Statistik; [www.bfs.admin.ch](http://www.bfs.admin.ch); Volkszählung 2000

## Sprachwissenschaft

- Soziolinguistik (Sprache und Gesellschaft, Situation von Minderheitensprachen, Sprachbiographien)
- Kontaktlinguistik (Wie hat der Kontakt mit Deutsch und Italienisch das Rätoromanische beeinflusst)
- Dialektologie (Wie und warum unterscheidet sich das Rätoromanische von Ort zu Ort)
- Sprache und Digitalisierung / Computerlinguistik
- Standardisierungsfragen (Warum und wie eine Kleinsprache standardisieren?)

# Weshalb Rätoromanisch in Zürich?

- Vielfältige Fächerkombinationen dank grosser Fächervielfalt an der Universität Zürich
- Neben Fribourg die einzige Universität, an der man Rätoromanisch studieren kann
- Studium der rätoromanischen Sprache im Kontext anderer romanischer Sprachen
- Studium der rätoromanischen Literatur im Kontext anderer Schweizer Literaturen
- Engagierte Gruppe Studierender und Forschender, enger Austausch
- Familiäres Umfeld, sehr persönliche Betreuung und Beratung
- Ein auf Praxis und verschiedene Berufsfelder ausgerichtetes Studium → sehr gute Berufsperspektiven



# Studieren – wie funktioniert das?



**Uns besuchen?** Kontaktiere Prof. Rico Valär!

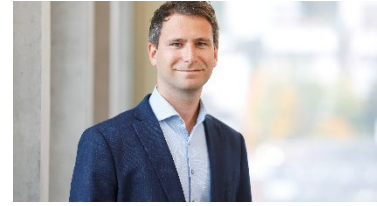


# Aus Romanist wird...

## Berufsperspektiven



**Gianna Conrad**  
Spezialistin und Stv. Leiterin  
Innovation & Gesellschaft  
Pro Helvetia  
**Englisch, Italienisch, Deutsch**



**Dominik Hess**  
Departementsleiter  
Einwohnerkontakte bei der Stadt  
Adliswil  
**Französisch, Geschichte**



**Francesca Luvini**  
Journalistin Schweizer  
Fernsehen  
**Spanisch, Geschichte**



**Michèle Hunn**  
Studienorganisatorin  
Pädagogische Hochschule Zürich  
**Deutsch, Französisch**



**Greta Battistella**  
Sprachlehrerin am Sprachen-  
zentrum der Universität Mainz  
**Italienisch, Französisch, AVL**



**Claudio Spescha**  
TV-Korrespondent von SRF in GR  
und Tagesschau-Moderator  
**Romanistik, Publizistik**



**Marionna Schlatter**  
Nationalrätin  
**Soziologie, Kunst, Französisch**



**Athina Greco**  
Wissenschaftliche MA  
Gleichstellungsbüro Kanton TI  
**Studi italiani**



**Raphael Zehnder**  
Redaktor beim Radio SRF 2  
Kultur und Kriminal-Autor  
**Französisch, Latein**



**Bettina Vital**  
Übersetzerin und Leiterin  
Sprachabteilung bei  
Lia Rumantscha  
**VRS, Rätoromanisch, Deutsch**



**Rico Valär**  
Professor für Rätoromanisch  
**Franz, Spanisch, Rätoromanisch**



**Monika Rühl**  
Direktorin economiesuisse  
**Italienisch, Franz, Deutsch**



**Ursula Bähler**  
Professorin für Französische  
Literatur  
**Französisch, Geschichte**

# Fragen



Prof. Dr. Johannes Kabatek

Prof. Dr. Rico Valär

[www.rose.uzh.ch/de/studium/vrs.html](http://www.rose.uzh.ch/de/studium/vrs.html)

[www.rose.uzh.ch/de/studium/raetoromanisch.html](http://www.rose.uzh.ch/de/studium/raetoromanisch.html)

